

Churer Fussgängerzone vom Bahnhofplatz bis zum Martinsplatz

Ein Quantensprung in Sachen Attraktivität

In den vergangenen 28 Jahren hat die Churer Innenstadt einen bemerkenswerten Wandel durchgemacht: Die historische Altstadt und die geschäftige Bahnhofstrasse sind in Etappen vom motorisierten Verkehr befreit und zu attraktiven Fussgängerzonen umgestaltet worden.

Mitten im Herzen der ältesten Stadt der Schweiz stellt die historisch entstandene Bahnhofstrasse die direkte Verbindung zwischen Bahnhof und Altstadt dar. Bis 2016 war der Strassenraum weitgehend vom motorisierten Verkehr und 750 Stadtbussen geprägt und die Zufussgehenden wurden auf die beidseitigen Trottoire gedrängt. Die gesamte Fläche von rund 6500 m² wurde als grosszügige Fussgängerzone mit Natursteinplatten aus Anderer Granit und einer raumbildenden einladenden Möblierung ausgebildet. Seit Mai 2016 ist sie die beliebteste Flanier- und Aufenthaltsmeile von Chur.

